

Organisationstreffen am 13.09.2007 / 19.30 bis 22.45 Uhr bei Peter

Teilnehmer: Christine, Martin, Peter, Rainer, Wolfgang

Protokollführer: Rainer

1. Zeit - Defizit des Systemkontos

Abhilfe: 1 Std. jährlich pro Mitglied

Durchführungsvorschlag:

Vorschlag: Jedes Mitglied belastet sich einmal im Jahr selbst zu einem bestimmten Stichtag mit einer Stunde zugunsten des Systemkontos. **Dieser Eintrag ist in roter Farbe durchzuführen.** Der nächste Tauschpartner (TP) eines jeden kontrolliert dies und weist ggf. den TP daraufhin, falls dies nicht erfolgt ist. Bei Nichtbeachtung wird empfohlen, mit diesem TP nicht mehr zu tauschen.

Auf dem Systemkonto wird ab einem bestimmten Stichtag, z.B. erstmals ab 1.3.2008 für alle alten Mitglieder je 1 Std. gutgeschrieben.

Von jedem neuen Mitglied (z.B. erstmals ab 1.3.2008) nur noch eine Stunde (statt bisher 4 Std.) als Aufnahmezeitgebühr abverlangt. Ein neues Mitglied bekommt also im Tauschheft als ersten Eintrag: -1 Std. als Aufnahmegebühr und eine weitere Stunde für den jährlichen Verwaltungsaufwand berechnet, sodass sich ein Saldo von - 2 Std. ergibt..

Das Thema sollte noch vertieft werden. Der Beschluß wird dann in einem Ergänzungsblatt (Nov. 2007) veröffentlicht, das jedes Mitglied erhält. Die endgültige Fassung wird in der ca. Ostern 2008 erscheinenden TZ veröffentlicht.

2. Einführung eines Sozialkontos

Es wurde wiederholt angeregt, ein sog. Sozialkonto einzurichten. Gespeist wird dieses vom Systemkonto oder durch Spenden (Zeitspenden).

Es kommt Mitgliedern zugute, die durch besondere Umstände (Definition!) in eine Notlage (viele Minusstunden) geraten sind.

3. 10-jähriges tauschZeit – Bestehen in 2008

Hinweis im Ergänzungsblatt (Nov. 2007): Wer hat Ideen für unser Jubiläum? Wie feiern wir?

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens hat die Organisationsgruppe vorgeschlagen eine Umfrage mittels Rückmeldeformular (Beilage im Ergänzungsblatt) durchzuführen, damit man mal einen Überblick bekommt, was sich so in 10 Jahren tauschZeit an + / - Stunden bei den einzelnen Mitgliedern ergeben hat. Gleichzeitig sollte das Blatt die Möglichkeit bieten, die persönlichen Daten sowie Markteinträge zu aktualisieren.

Der zweite Vorschlag war der, dass alle Mitglieder persönlich besucht werden sollten, einmal um des Kontaktes wegen und zweitens, um Einblick ins Tauschheft zu erhalten.

4. Feedback Sommerfest

Christine meinte, der Verein hätte die Getränke übernehmen können. Ansonsten schlecht organisiert. Private Gruppe von Ingeborg war uns nicht sehr angenehm. (Fr) essorgie mit kurzer Verweildauer. So nicht mehr!

in Termin fürs nächste Organisationstreffen wurde nicht vereinbart.

Vorschlag Rainer: unbedingt kurz vor Erscheinen des Ergänzungsblattes!